

Gemeinsam für die Sicherheit der Bürger

Datum: 2015-09-16

Quelle / Red: PNP Rottal Inn



Egglham. Die 128 Feuerwehren des Landkreises werden seit April 2012 durch die Integrierte Leitstelle Passau (ILS) zu den Einsätzen alarmiert. Diese gut drei Jahre ließen die Führungsdienstgrade der Kreisbrandinspektion Rottal-Inn, ehrenamtliche Mitarbeiter der Kreiseinsatzzentrale (KEZ) im Landratsamt und die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle Passau bei einer Arbeitstagung im Feuerwehrgerätehaus Egglham Revue passieren.

Kreisbrandrat Johann Prex begrüßte alle Teilnehmer und hob die Bedeutung dieses Treffens hervor. Der persönliche Kontakt zwischen der ILS, Inspektion und KEZ stärke insgesamt das System. Die Teilnahme der KEZ-Mitarbeiter oder Inspektionsmitglieder am Einsatzgeschehen der ILS durch Tagesschulungen bringe Verständnis für manchen Einsatzablauf, so Prex.

Der stellvertretende Leiter der ILS Passau Andreas Pillen überbrachte Grüße des wegen einer Terminüberschneidung verhinderten Leiters der ILS Passau, Sebastian Fehrenbach und des Geschäftsführers Werner Mayer vom Zweckverband Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung. Pillen berichtete ebenfalls von einem sehr guten Miteinander zwischen dem Leitstellenpersonal und den Einsatzkräften vor Ort.

Vom Landratsamt Rottal-Inn bedankte sich Martin Heinemann als Sachgebietsleiter "Öffentliche Sicherheit und Ordnung" in seinem Grußwort für die gute Zusammenarbeit. Er hob die Bedeutung der Arbeit im Verbund ILS und KEZ besonders hervor.

Zum Digitalfunk im ILS-Bereich Passau berichtete der Leiter der "Taktisch-Technischen Betriebsstelle" (TTB) Stefan Blinninger von den neuesten Entwicklungen zur Beschaffung und Auslieferung der Endgeräte. Das Digitalfunknetz wurde im Regierungsbezirk Niederbayern pünktlich zum 1. September für den Probetrieb freigeschaltet. Es steht somit den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) zur Nutzung bereit. Laut Blinninger sind die ersten Tests sehr positiv verlaufen. Im Moment werden die Stadt- und Kreisbrandinspektionen im ILS-Bereich Passau mit neuen Funkgeräten ausgestattet. Mit diesen werden die von der Clearingstelle vorgegebenen Prüfungen zum erweiterten Probetrieb durchgeführt. Sobald eine Zulassung der neuesten Software durch die Autorisierte Stelle Bayern erteilt ist, können auch die Feuerwehren mit den neuesten Geräten ausgerüstet werden, so Blinninger.